

Low-Value Care im Fokus: Erkenntnisse und Handlungsoptionen

Programm | Freitag, 20.11.2026

ab 12:00 Uhr **offenes Onboarding mit Snacks und Getränken**

12:30 – 12:40 Uhr **Begrüßung im Plenum**

Institutsleitung IQWiG und Moderatorinnenteam urban & saal

Block 1 – Evidenz und wissenschaftliche Grundlagen

12:40 – 13:10 Uhr **Prof. Dr. Verena Vogt – Universität Jena**

Low-Value Care mit GKV Routinedaten messen: Status quo und Perspektiven

13:10 – 13:40 Uhr **Dr. Simone van Dulmen – Radboud University, Niederlande**

Challenges and opportunities to reduce low-value care. Lessons from the Netherlands.

13:40 – 14:10 Uhr **Prof. Dr. Jean-François Chenot – Universität Greifswald**

Praktische Vernunft, Evidenz und regulatorische Vorgaben: Manchmal ein Widerspruch.

14:10 – 15:00 Uhr **Mittagsimbiss**

Block 2 – Perspektiven auf Low-Value Care

15:00 – 15:20 Uhr **Franz Knieps – Senior Adviser**

Die Perspektive des Gesetzgebers

15:20 – 15:40 Uhr **Gregor Bornes – Gesundheitsladen e.V.**

Die Perspektive der Patient*innen

15:40 – 16:00 Uhr **Prof. Dr. Claudia Spies – Charité Universitätsmedizin Berlin**

Grenzen von ökonomischer Betrachtung / Low-Value Care bei Schwerkranken

16:00 – 16:20 Uhr **Dr. Matthias Wilken – BPI e.V.**

Die Perspektive der Pharmaindustrie

16:20 – 16:45 Uhr **Kaffeepause**

Block 3 – Diskussion und Ausblick

16:45 – 17:45 Uhr **moderierter Dialog mit allen Speakern**

Abschlussdiskussion: Was sind die konkreten nächsten Schritte von der Identifikation zur Reduktion von Low-Value Care in Deutschland ?

17:45 – 18:00 Uhr **Zusammenfassung und Verabschiedung**

Institutsleitung IQWiG und Moderatorinnenteam urban & saal

18:00 – 23:00 Uhr **Abendveranstaltung mit Buffet und Drinks**